



Auszug aus der Niederschrift

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 19.11.2012 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.9	Verkehrssituation Allner See Antrag der SPD-Fraktion vom 24.09.20102

Herr Ecke (Bündnis 90 / Die Grünen) machte die Verwaltung darauf aufmerksam, dass die Attraktivität des Allner Sees doch vielleicht positiv nutzbar sei, um das Freizeitangebot der Stadt Hennef zu ergänzen. Er bat um Prüfung, ob die Verwaltung zukünftig bewirtschaftete Parkplätze in diesem Bereich oder eine ähnlich wirtschaftlich interessante Nutzung anbieten könne.

Der Bürgermeister versicherte, dass die vorgeschlagenen Möglichkeiten geprüft und das Ergebnis im Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz dargestellt werde.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hennef, den 26.11.2012


Schriftführerin
Monika Frey



Beschlussvorlage

Amt: Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Vorl.Nr.: V/2012/2881
Datum: 27.09.2012

TOP: 1.9
Anlage Nr.: 9

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	19.11.2012	öffentlich

Tagesordnung

Verkehrssituation Allner See
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.09.20102

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Bereits seit einigen Jahren wird vor allem auch von Anwohner des Ortsteils Allner der zunehmende Besucherandrang zum Allner See und das damit verbundene Parken in den engen Straßen beklagt. Daher hat die Verwaltung bereits im vergangenen Jahr einige Maßnahmen umgesetzt, um die Attraktivität des Sees besonders für Auswärtige zu reduzieren. Der Allner See soll vorrangig den Einwohnern der Stadt Hennef zur Verfügung stehen.

Im weiteren Umfeld stehen z. B. der Rotter See in Troisdorf, der Otto-Maigler-See in Hürth, der Biggensee in Olpe oder der Fühlinger See in Köln zur Verfügung. Die Parkmöglichkeiten in den dortigen Bereichen sind meist kostenpflichtig. Dies führte zunehmend zu einer unnötig starken Zunahme des Verkehrs zu den bisher kostenfrei angebotenen Parkplätzen am Allner See.

Das Befahren und Parken der Flächen unterhalb der Autobahnunterführung wurde auch aus Gründen des Umweltschutzes (Naturschutzgebiet) durch bauliche Mittel unterbunden. An der Zufahrt von der „Schloßstraße“ bis zur Einmündung „Im Hagen / Bleiche“ besteht bereits seit längerem ein Halteverbot, um in der engen Straße den Begegnungsverkehr zu ermöglichen.

Im weiteren Verlauf der „Dr.-Pagenstecher-Straße“ ist das Parken nur noch in den Parkbuchten entlang der Straße möglich. Das Parken in diesem Abschnitt ist seit vergangenem Jahr parkscheinpflchtig im Zeitraum von 01.05. – 30.09. täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) von 10.00 bis 20.00 Uhr mit einer Gebühr von je 1 € / Stunde (bis zu 3 Stunden). Darüber hinaus ist ein Tagesparkschein für 5 € erhältlich.

Die Zufahrtmöglichkeiten in den Wohnort Allner wurden ebenfalls begrenzt, um ein Ausweichparken in das Wohngebiet zu erschweren. Dort werden auch entsprechende Kontrollen durchgeführt. Das Durchfahrtsverbot an der Absperrung soll die Kontrollmöglichkeiten in der warmen Jahreszeit vor allem im Hinblick auf durch die Pfosten hindurch fahrende motorisierte Zweiräder unterstützen. Die Feuerwehr führte mit dem Leiterwagen eine Befahrung der Straßen in Allner durch, um die Durchfahrtmöglichkeiten zu testen.

Die einschränkenden Regelungen der Zufahrt und die Parkscheinplicht gelten nur in den Monaten, in denen mit einem starken Besucherandrang zum Allner See zu rechnen ist. Bei anhaltend schlechtem Wetter werden die Absperrungen flexibel gehandhabt. Ansonsten werden die Beschränkungen grundsätzlich jeweils in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 30. April aufgehoben.

Die o. a. Parkregelungen sind zeitnah über Presse und Internet bekannt gegeben worden. Auf der Internetseite der Stadt wird das Thema Allner See im Hinblick auf die Parksituation aber auch bezogen auf die Erreichbarkeit des Sees zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit ÖPNV vor allem an zwei Stellen dargestellt (siehe Anlage).

Mittelfristig soll die Parksituation vor allem im Interesse der Anwohner Allners durch die durchgeführten Maßnahmen entlastet werden. Die inzwischen durchgeführten Maßnahmen sollen auch die landschaftsökologische Bedeutung des Sees im Landschaftsschutzgebiet und die Eignung für eine landschaftsgerechte Erholung der Hennefer Bevölkerung auf Dauer sicherstellen.

Der Allner See ist kein Badegewässer, ein Befahren mit Schwimmkörpern (Booten, Luftmatratzen etc.) ist dort nicht erlaubt. Insofern kann der See kein gleichwertiger Ersatz für ein öffentliches Schwimmbad sein. Daher werden dort auch keine DLRG-Überwachung oder Sanitäreinrichtungen angeboten. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und besonders unter Beachtung des Landschafts- und Naturschutzgebiets können im Umfeld des Allner Sees keine weiteren Parkplätze eingerichtet werden.

Mitarbeiter des Baubetriebshofes sorgen durch regelmäßige Abfallentsorgung und Pflege der ausgewiesenen Spiel- und Liegewiese für ein möglichst sauberes und gepflegtes Umfeld. Die Ordnungsverwaltung ist bereits seit Jahren bemüht, durch Präsenz von Mitarbeitern ein möglichst reibungsloses Miteinander von Anwohnern und Besuchern auch abends und an Wochenenden zu gewährleisten.

Das Ordnungsamt hat in diesem Jahr allein in der „Dr.-Pagenstecher-Straße“ ca. 700 Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Parkverstößen aufgenommen. Am Wochenende vom 18./19. August 2012 wurden 7 Fahrzeuge abgeschleppt, da Rettungswege zugestellt waren. Zur Verkehrssituation an diesem Wochenende verweise ich auf den ausführlichen Bericht des Stadtbrandinspektors Krämer vom 27.09.2012. Es wird festgestellt, dass der Rettungsweg zum See über die Lettestraße für Rettungsfahrzeuge jederzeit passierbar war. Darüber hinaus werden auch zahlreiche Verwarn- und Bußgelder wegen Verstößen gegen die Satzung Allner See ausgesprochen (Verbot des Befahrens des Landschaftsschutzgebiets mit motorisierten Fahrzeugen, Anleinplicht von Hunden etc.).

Unter der Berücksichtigung, dass der Allner See kein Badegewässer im Sinne eines Freibades ist, soll mit den o. g. Maßnahmen ohne weitere förmlichen Einschränkungen eine Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich des Allner Sees erzielt werden.

Hennef (Sieg), den 27.09.2012


Klaus Pipke

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

25/9

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 24.09.2012

Antrag: Konzept zur Regelung der Zufahrt zum Allner See

Sehr geehrter Herr Pipke,

in Ihrer Antwort vom 10.09.2012 an die Petenten aus Allner bestätigen Sie die unhaltbaren Vorgänge am Allner See während des Wochenendes vom 17. bis 19. August 2012, äußern Verständnis für die Verärgerung der Petenten und kündigen verstärkten Personaleinsatz an.

Wir sehen in dieser Frage weiteren Diskussionsbedarf, der sich vor allem auf den absoluten Vorrang für Rettungseinsätze richtet, und bitten zur nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses um

- die schriftliche Darstellung weiterer Alternativen zur nachhaltigen Vermeidung solcher Chaostage durch ein verbessertes Konzept für die Zufahrt zum Allner See, z.B. mit einer Veränderung der Verkehrsführung oder Bereitstellung neuer geeigneter Parkflächen an anderer Stelle
- die Darstellung des Internetauftrittes der Stadt zu diesem Thema sowie
- einen Kartenauszug vom Allner See bis zur Schlosstrasse.

Begründung:

An Sommertagen zieht der Allner See viele Besucher/Innen an. Die SPD-Fraktion begrüßt, dass der See ein Freizeitangebot für Henneferinnen und Hennefer sowie Auswertige darstellt. Dies führt an diesen Tagen allerdings auch zu chaotischen Zuständen in Allner, da Autofahrer/Innen die Straßen vollständig zuparken. In diesem Falle ist es nicht mehr sichergestellt, dass Rettungskräfte bei z.B. einem möglichen Badeunfall am See rechtzeitig vor Ort sind, da die Einsatzfahrzeuge durch geparkte Autos nicht mehr dorthin gelangen können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Juchum

gez. Norbert Spanier

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

Aktenvermerk

Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
hier: Konzept zur Regelung der Zufahrt zum Allner See

An dem Wochenende 17. August bis 19. August 2012 hatte Herr Duckwitz, gleichzeitig stellvertretender Leiter der Feuerwehr Hennef, Rufbereitschaft für das Ordnungsamt der Stadt Hennef und befand sich in der Funktion „Ordnungsamt“ zu großen Zeiten vor Ort.

Zur Rettungswegsituation für den Allner See kann für den Zeitraum der Anwesenheit von Herrn Duckwitz folgendes gesagt werden:

Freitag, 17.08.2012

Die Parksituation im Bereich der Dr.-Pagenstecher-Straße kann als entspannt bezeichnet werden und im Ortskern Allner wurden keine die Rettungswege behindernden Parkverstöße festgestellt.

Samstag, 18.08.2012

Zur Mittagszeit waren auf der Dr.-Pagenstecher-Straße vier Fahrzeuge so abgestellt, dass eine Zufahrt Richtung Allner See über diese Straße nicht möglich gewesen wäre. Durch das Ordnungsamt wurden diese Fahrzeuge abgeschleppt. Nach Abschluss dieser Maßnahme war die Dr.-Pagenstecher-Straße jederzeit für Einsatzfahrzeuge frei befahrbar.

Die Lettestraße, die für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr bei Schadensereignissen am Allner See die primäre Zufahrt darstellt, war jederzeit mit Einsatzfahrzeugen frei befahrbar.

Sonntag, 19.08.2012

Am späten Vormittag waren auf der Dr.-Pagenstecher-Straße drei Fahrzeuge so abgestellt, dass eine Zufahrt Richtung Allner See über diese Straße nicht möglich gewesen wäre. Durch das Ordnungsamt wurden diese Fahrzeuge abgeschleppt, bzw. durch die Halter versetzt. Nach Abschluss dieser Maßnahme war die Dr.-Pagenstecher-Straße jederzeit für Einsatzfahrzeuge frei befahrbar.

Die Lettestraße, die für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr bei Schadensereignissen am Allner See die primäre Zufahrt darstellt, war jederzeit mit Einsatzfahrzeugen frei befahrbar. Drei im Bereich der Feuerwehrezufahrt Höhe Pumpwerk aufgestellte PKW standen so, dass eine Vorbeifahrt über eine Grünfläche jederzeit möglich gewesen wäre, so dass hier im Rahmen der Verhältnismäßigkeit kein Abschleppvorgang eingeleitet wurde.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass der Allner See an diesem Wochenende zu jeder Zeit über die Lettestraße mit Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr hätte erreicht werden können.

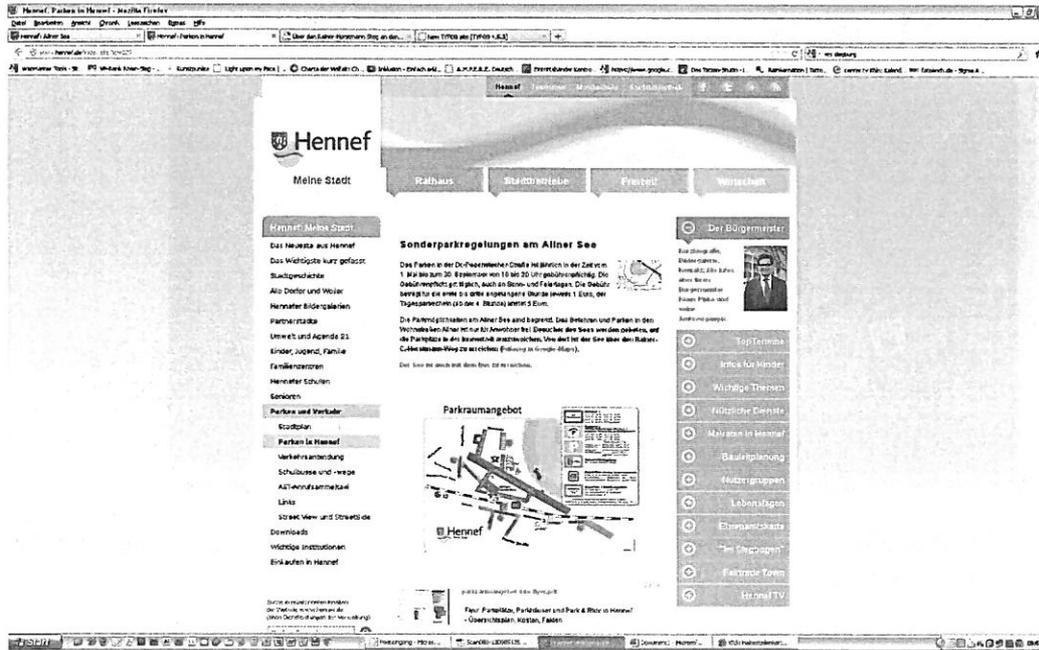


Krämer

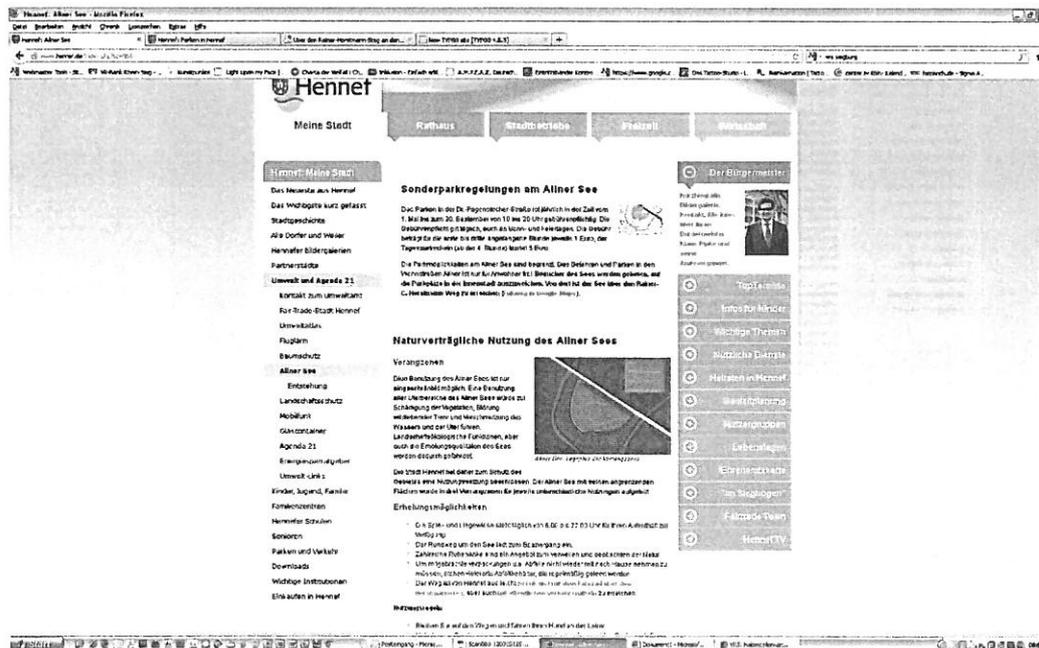
Auf der Internetseite der Stadt wird das Thema Allner See im Hinblick auf die Parksituation aber auch bezogen auf die Erreichbarkeit des Sees zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit ÖPNV vor allem an zwei Stellen dargestellt.

Zum einen im Bereich „**Parken und Verkehr**“ mit Hinweisen auf die Sonderparkregelungen am Allner See und die Erreichbarkeit zu Fuß oder mit dem ÖPNV.

Dazu sind Links zu einer Google-Karte und der relevanten Haltestelleninformation auf www.vrsinfo.de geschaltet:



Ähnliche Informationen finden sich noch einmal im Bereich „**Umwelt und Agenda 21**“ auf der Unterseite zum Allner See:



Darüber hinaus wurde eine **Google-Map** eingerichtet, die per Link von der städtischen Seite zu erreichen ist.

Sie wurde zwischen dem 20.08.2012 (Tag der Erstellung) und dem 26.09.2012 (Erstellung dieser Darstellung) von 147 Internet-Nutzern aufgerufen:

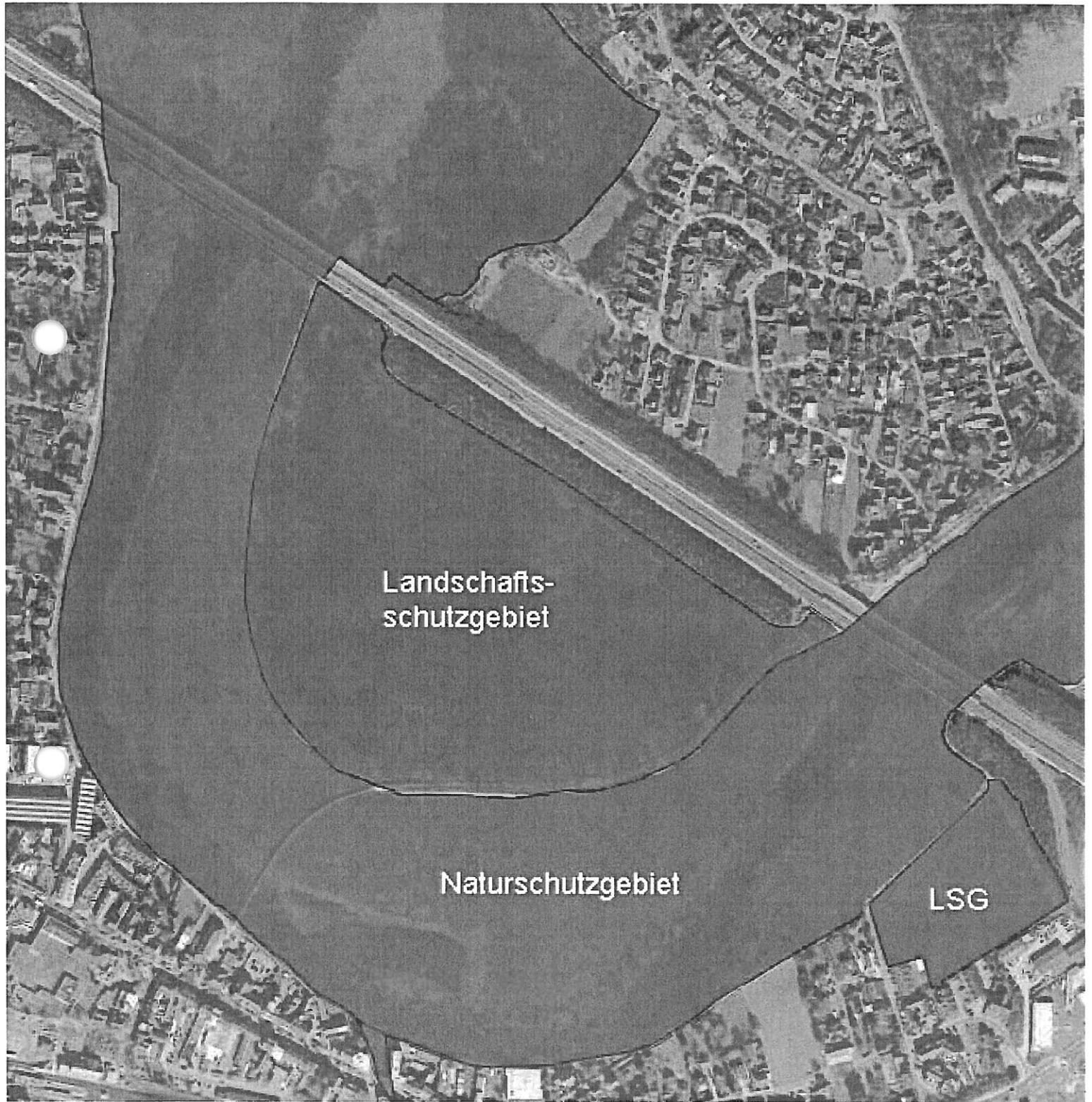


Schließlich wurde im Sommer 2012 eine Pressemitteilung zum Thema veröffentlicht, die natürlich auch auf der städtischen Internetseite zu lesen war:



Darin hieß es unter anderem:

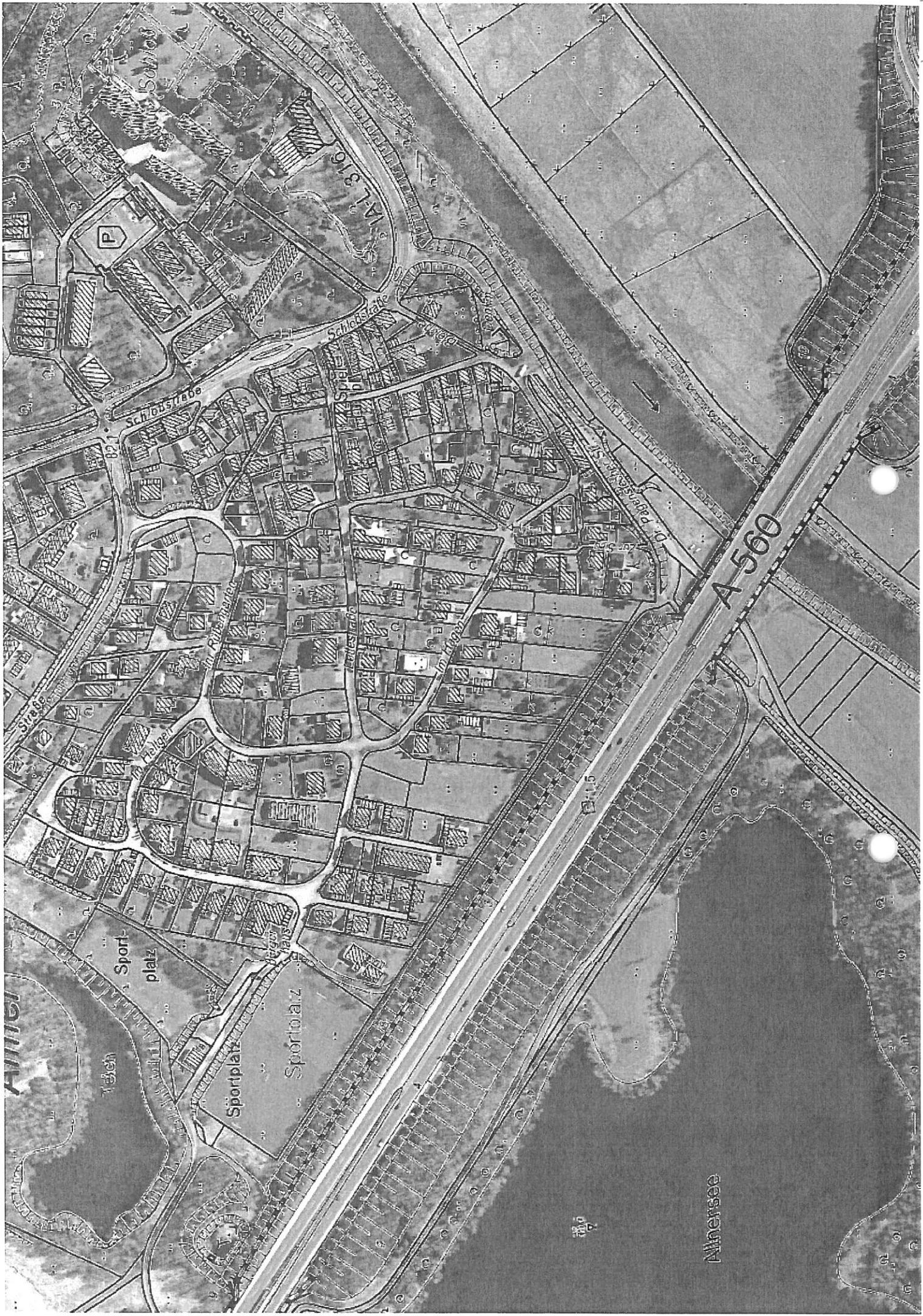
„Die strengeren Parkregelungen am Allner See sollen im Hinblick auf die vielen sommerlichen Badegäste einerseits der Entlastung der Anwohner dienen, andererseits mögliche Probleme für die Zufahrt von Rettungswagen ausräumen. Aus Gründen des Naturschutzes ist außerdem das Befahren und Parken der Flächen unterhalb der Autobahnunterführung nicht mehr möglich.“



Landschafts-
schutzgebiet

Naturschutzgebiet

LSG



AMMIGI

P

Schloßstraße

Schloßbach

Straße

Sportplatz

Tüsch

Sportplatz

Sportplatz

A 560

Allnersee

St. Peter

in Rühlentreck

St. Peter

